



Stadt Feuchtwangen • Postfach 12 57 • 91552 Feuchtwangen

Presseinformation

Kulturbüro

Dr. Maria Wüstenhagen

Telefon
09852/904-158
Telefax
09852/904-260

17. Oktober 2024

Kreuzgangspiele 2025

Die Festspiel-Vorfreude beginnt! Vorverkauf für die Kreuzgangspiele 2025 gestartet

Im Sommer 2025 gehen die großen Feuchtwanger Festspiele bereits in ihre 77. Spielzeit. Seit 1949 wird im Kreuzgang vor der einmaligen Kulisse der Stiftskirche und den romanischen Arkaden des ehemaligen Kreuzgangs unterhaltsames wie anspruchsvolles Freilichttheater gespielt. Seit 2009 gibt es eine zweite Bühne an der alten Stadtmauer im Nixel-Garten. Die Kreuzgangspiele genießen aufgrund ihrer hohen Qualität inzwischen einen ausgezeichneten Ruf weit über die Region hinaus – im vergangenen Sommer haben über 54.000 Menschen die Kreuzgangspiele besucht.

Die Sommer-Spielzeit 2025 beginnt am 10. Mai und endet am 17. August. Es gibt drei Stücke für Erwachsene, zwei für Kinder ab 3 und ab 5 Jahren und ein Theater-Projekt für junge Menschen ab 13 Jahren. Zudem steht wieder ein Theaterspaziergang und eine Mitternachtsrevue auf dem Programm.

Theaterkarten für 2025 sind ab jetzt erhältlich: Online unter www.kreuzgangspiele.de und telefonisch unter 09852 90444. Am ersten Vorverkaufstag wurden bereits über 3.300 Karten verkauft.

„Stolz und Vorurteil“ und „Sherlock Holmes“ im Kreuzgang

Am 17. Oktober hat der Vorverkauf für die Sommer-Spielzeit 2025 begonnen. Ab jetzt gibt es Karten für alle Vorstellungen. Auf dem Spielplan stehen Stücke, die sich auf jeweils eigene Art mit Wahrheiten und Täuschungen beschäftigen: In der Romanbearbeitung „Stolz und Vorurteil“ von Jane Austen (Regie: Johannes Kaetzler) geht es um fünf junge Frauen, die alle das Lebensglück suchen, und das je nach Charakter sehr unterschiedlich. Ist die Liebe die Garantie für eine glückliche Ehe? Verhindern starke Gefühle vielleicht sogar das Erkennen der Wahrheit? Oder ist es sogar gut, sich von seinen Emotionen leiten zu lassen? Auch im zweiten Abendstück im Kreuzgang (Regie: Lennart Matthiesen) geht es um das Finden der Wahrheit und um das Aufdecken von geschickten Täuschungen. Der berühmte Detektiv Sherlock Holmes ist dafür bekannt, dass er sich niemals täuschen lässt und dass er durch seine scharfe Beobachtungsgabe die Wahrheit immer herausfinden

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de



kann. In der Geschichte mit der Titel-Erweiterung „ein Skandal“, die bei den Kreuzgangspielen zu sehen sein wird, kommt der geniale Meisterdetektiv an seine Grenzen, denn er ist mit einer sehr intelligenten wie wunderschönen Frau konfrontiert: die Opernsängerin Irene Adler ist Sherlock Holmes intellektuell ebenbürtig – das verspricht ein Zusammentreffen voller Hochspannung und Leidenschaft.

Eine Detektivgeschichte für Kinder: „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ von Astrid Lindgren

Auch im Stück für Kinder ab 5 Jahren (Regie: Konstantin Krisch) erkennt ein junger Detektiv die Wahrheit: Kalle Blomquist kann mit seinen Freunden einen Räuber enttarnen, der zwar harmlos scheint, sich aber in der kleinen Stadt Lillköping nach einem begangenen Raub verstecken will. Diese Kinder um „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ sind nicht nur sehr schlau, sie sind auch mutig und bringen die spannende Geschichte für die ganze Familie zu einem guten Ende.

Im Nixel-Garten: „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“, „Julia und Romeo“ nach Shakespeare und „Rahel“

Die Bühne im Nixel-Garten gibt es bereits seit 2009 – anfangs wurde hier in einer alten Scheune im Kleinen Theater gespielt. Inzwischen hat sich die zweite Bühne der Kreuzgangspiele etabliert. Sie wurde 2019 zu einem richtigen Theaterort mit einer Innen- und einer Außenbühne umgebaut. Seit dem Sommer 2024 stehen auch hier insgesamt drei Stücke auf dem Programm: „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ ist eine Geschichte für kleine Kinder ab 3 Jahren über das schönste Gefühl: die Liebe (Regie: Meike Pintaske und Mario Schnitzler). Das Kinderbuch mit dem kleinen und dem großen Hasen ist weltberühmt – die Kreuzgangspiele machen daraus ein zauberhaftes Theaterstück für die Kleinsten.

Für junge Menschen erarbeitet Festspiel-Intendant mit Schauspielstudierenden wieder einen Theaterklassiker. Für die 77. Spielzeit entsteht daraus eine zeitgemäße Version des berühmtesten Liebesdramas „Romeo und Julia“ von William Shakespeare, das die Perspektive von Julia einnimmt. Deshalb heißt das Projekt bei den Kreuzgangspielen auch „Julia und Romeo“.

Auch für Erwachsene gibt es inzwischen eine Produktion – im Sommer 2024 war hier Helmut Mooshammer grandios als „Anne-Marie die Schönheit“ zu sehen. Wieder in der Scheune spielt „Rahel“, ein neues Stück, das das Publikum in den berühmten Salon der schillernden Rahel Varnhagen entführt. Berühmte historische Persönlichkeiten werden hier aufeinandertreffen.

Die kreativen Köpfe der Festspiele: Wer ist dabei?

Das Ensemble der Kreuzgangspiele 2025, also die Schauspielerinnen und Schauspieler, die auf der Bühne zu sehen sein werden, stehen zwar noch nicht fest, aber die kreativen Köpfe, die hinter den Stücken stehen, sind schon bekannt: Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler übernimmt die Regie für zwei Stücke, für „Stolz und Vorurteil“ und für „Julia und Romeo“. Bei „Sherlock



„Holmes – ein Skandal“ übernimmt Lennart Matthiesen die Regie, der schon 2024 sehr erfolgreich den „Mord im Orientexpress“ inszeniert hat. Sowohl Kaetzler als auch Matthiesen schreiben die Stücke auch selbst, deren Vorlagen ein Roman und eine Erzählung sind. Die Regie für „Kalle Blomquist“ übernimmt Konstantin Krisch, der 2024 zum ersten Mal ein Kinderstück inszeniert hat: Sehr beliebt war sein „Regenbogenfisch“ für kleine Kinder. Ebenfalls als Schauspieler*innen auf der Bühne bekannt und beliebt sind Meike Pintaske und Mario Schnitzler. Sie werden für die 77. Spielzeit die Dramatisierung und Inszenierung von „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ übernehmen. Zudem werden sie für die Kostüme und das Bühnenbild verantwortlich sein.

Die Bühnenbilder im Kreuzgang entwirft wieder Werner Brenner, der seit vielen Spielzeiten die wunderbaren Kreuzgang-Bühnenwelten erschafft. Für die Musik aller Stücke im Kreuzgang ist Michael Reffi verantwortlich, der vor allem im Kindertheater schon für viele Ohrwürmer gesorgt hat. Die Verantwortung für die Mitternachtsrevue „Wild Nights“ übernehmen wieder Ulrich Westermann und Bernd Meyer. Dramaturgin für alle Stücke ist wieder Dr. Maria Wüstenhagen.

Allgemeines Bildmaterial zu den Kreuzgangspielen finden Sie unter www.kreuzgangspiele.de/presse



Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler übernimmt die Regie und die Dramatisierung von „Stolz und Vorurteil“ von Jane Austen. Zudem erarbeitet er mit Schauspielstudierenden „Julia und Romeo“ für die Bühne im Nixel-Garten. Foto © Nina Kaetzler



Sehr erfolgreich war Lennart Matthiesens „Mord im Orientexpress“ im Sommer 2024. Jetzt übernimmt er für „Sherlock Holmes – ein Skandal“ die Regie. Er schreibt auch die Textfassung dieses Stücks, das auf einer Erzählung Arthur Conan Doyles beruht. Foto © Kreuzgangspiele/Matthiesens



Konstantin Krisch ist seit zwei Spielzeiten Assistent der Intendanz. 2024 hat er erstmals ein Kinderstück bei den Kreuzgangspielen inszeniert. 2025 übernimmt er die Regie für „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ von Astrid Lindgren. Foto © Kreuzgangspiele/Krisch



Mario Schnitzler und Meike Pintaske stehen seit vielen Jahren auf der Bühne im Kreuzgang. Nun übernehmen sie zum ersten Mal Regieverantwortung: Gemeinsam inszenieren sie „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ und sind auch für die Bühne und die Kostüme verantwortlich. Foto: Schnitzler © Sonja Tobias / Pintaske © Schnitzler/Pintaske



Mit Ohrwurmgarantie: Michael Reffi macht die Musik zu den drei Stücken im Kreuzgang. Foto © Reffi/2017

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de